



URHEBERRECHT

Welche Konsequenzen können erwachsen, wenn SchülerInnen Filme, Fotos und Bilder aus dem Internet herunterladen? Was kann passieren, wenn Zeitungsartikel und verschiedene Textstellen durch den Kopierer rauschen?

Wenn man es richtig macht, kann nur wenig passieren. Es geht immer um den **Bezug zum Unterricht**. Der muss gegeben sein, dann kann man Filme, Videos, Texte, Bilder etc. im Unterricht, bei Schulveranstaltungen und schulbezogenen Veranstaltungen zeigen. Aber **nur zum Erreichen des Unterrichtszwecks**. Speziell für die Vorführung von Filmen ist das wichtig!

Bilder, Fotos und Texte (von der Erzählung bis zum Artikel in Fachbüchern und Zeitungen, alle Sachliteratur und Belletristik)

Ich darf: Kopieren und für den Unterricht in der Klasse verteilen.

Urheberrecht: Kopieren für Unterrichtszwecke ist erlaubt, aber keine ganzen Bücher und Zeitschriften. Es muss auf eine Menge, die für den Unterrichtszweck nötig ist, beschränkt sein. Für **Lehrbücher** gilt ein absolutes Kopierverbot.

Filme jeder Art, ausgenommen Lehr- und Schulfilme

Ich darf: Vorführung in der Klasse, der Schulveranstaltung und der schulbezogenen Veranstaltung **NICHT** aber bei Elternabenden!

Urheberrecht: Strenge Beschränkung auf unbedingt dafür notwendige Menge. Es besteht ein **absolutes Kopierverbot** für

Lehr- /Schulfilme und ein **Nutzungsverbot** für **illegal** heruntergeladene Filme.

Musiknoten

Ich darf: Kopien für Schulgebrauch in KlassenschülerInnenanzahl ist erlaubt, vor allem zur Erläuterung des Inhaltes. Urheberrechtsgesetz § 42 Abs. 6 und §51

Homepage:

Ich darf: andere Seiten verlinken – am besten in einer neuen Seite öffnen lassen
Urheberrecht: kein kopiertes Material (Bilder, Filme, Musik) verwenden, da es keinem Unterrichtszweck dient.

Fotos: Recht am eigenen Bild, aber kein Recht am eigenen Foto. Keiner hat grundsätzlich das Verwertungsrecht am eigenen Foto (erst wenn der Hersteller, z.B. der Fotograf, darauf verzichtet). Jeder hat aber das Recht am eigenen Bild. Ohne Zustimmung der Abgebildeten dürfen keine Aufnahmen veröffentlicht werden, die schutzwürdige Interessen des Menschen beeinträchtigen.

Fotos ohne Reue - kostenlose Alternativen

○ www.pixelio.de

Die meisten Fotos dürfen nicht bearbeitet und verändert werden und die Bildquelle muss genannt werden

○ www.pixabay.com

Die meisten Fotos können bearbeitet werden und die Bildquelle muss nicht genannt werden.

Infos zu [Safer Internet](http://www.saferinternet.at) findet ihr auf unserer Homepage im LehrerInnen ABC oder unter www.saferinternet.at, www.ombudsmann.at



Willi Witzemann
Vors. im Zentralausschuss
0664 26 85 716

willi.witzemann@vorarlberg.at



Alexandra Loser
Vors. Stellvertreterin im ZA
0664 16 25 988

alexandra.loser@vorarlberg.at



Hannes Nöbl
Mitglied im ZA
0660 52 72 105

hannes.noeb@pts-feldkirch.at